

## **Datenschutzinformation für Bewerber**

### Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten

Die Z&P Schulung GmbH nimmt den Datenschutz sehr ernst. Sie behandelt Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Maßgeblich sind hier insbesondere die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG).

Gemäß Art. 13 und 14 DSGVO sind wir dazu verpflichtet, Ihnen nachfolgende Auskünfte zur Einhaltung unserer Informationspflicht zur Verfügung zu stellen.

### Datenerhebung

Wir verarbeiten ausschließlich jene Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten bzw. die Sie uns über externe Stellen- bzw. Bewerbungsportale übermitteln.

### Zwecke, Rechtsgrundlage und Art der erhobenen Daten

- a) Wir erheben und verarbeiten nur jene personenbezogenen Daten, die in Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, zur Aus- und Weiterbildung sowie ggfs. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln bzw. die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, der die Datenverarbeitung zur Anbahnung und Durchführung von Vertragsverhältnissen gestattet.
- b) Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist hier beispielsweise eine Beweispflicht unsererseits in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).
- c) Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO gegeben. Die Erteilung einer Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

### Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an sonstige Dritte erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

## Speicherdauer und Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreites erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

## Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, gelten Sie als betroffene Person i.S.d. DSGVO. Sie haben damit das Recht, Sie betreffende Daten korrigieren, löschen oder deren Verarbeitung einschränken zu lassen. Auch kann eine Datenübertragung angefordert werden, sollten Sie eine Übertragung Ihrer Daten an eine dritte Stelle wünschen.

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert wurden. Sollten Daten zu Unrecht oder unrichtig gespeichert sein, so bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Wir werden diese Daten dann umgehend löschen bzw. berichtigen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Im diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten bei der Z&P Schulung GmbH gelöscht.

Grundsätzlich ist das zur Verfügung stellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Nichtbereitstellung bzw. der Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eine weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis möglicherweise ausschließen.

Ihr jeweiliges Anliegen richten Sie an den Verantwortlichen:

Z&P Schulung GmbH  
Rabensteinplatz 1  
04103 Leipzig  
Telefon: 0341 22631-0  
Fax: 0341 22631-29  
E-Mail: [info@zp-schulung.de](mailto:info@zp-schulung.de)

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten, zum Datenschutz im Allgemeinen sowie im Falle einer Beschwerde wenden Sie sich bitte an unsere/n Datenschutzverantwortliche/n ([datenschutz@zp-schulung.de](mailto:datenschutz@zp-schulung.de)). Darüber hinaus haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. In Sachsen ist dies der/die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte.